

Zeugnisausgabe - Anwesenheitspflicht?

Beitrag von „WillG“ vom 26. Januar 2020 15:45

Zitat von samu

Ich finde das ziemlich strange. Auf der einen Seite wird, nicht zuletzt hier, immer wieder von der Objektivität der Noten gesäuselt und plötzlich sind sie so unklar, dass 3 Tage vor der Zeugnisausgabe noch alles verheimlicht werden muss? Eltern und Schüler*innen haben ein Anrecht auf Noteneinsicht. Sie haben kein Mitspracherecht und am Ende sind alle Noten pädagogischer Entscheidungsspielraum aber auf Transparenz haben sie zumindest ein Anrecht. Es ist mir ein Rätsel, wie sich eine Schulbehörde dafür aussprechen kann, Noten bis zur Zeugnisausgabe geheim zu halten

Hier wurde ja schon mehrfach über Sinn und Unsinn der arithmetischen Notenberechnung, wie sie in Bayern vorgeschrieben ist, diskutiert. Ich verstehe das mathematische Argument (also nicht wirklich, aber ich kann nachvollziehen, dass es mathematisch keinen Sinn macht), aber tatsächlich erzeugt die Rechnerei ein hohes Maß an Transparenz. Wir dürfen den Schülern die Zeugnisnoten nicht vorher sagen, weil die Zeugniskonferenz die Note offiziell festlegt, aber ein Schüler (bzw. seine Eltern) hat zu jedem Zeitpunkt das Recht, alle Einzelnoten zu erfahren. Und natürlich wissen sie, wie die Note errechnet wird. Der Schüler kann sich seine Note also selbst errechnen und wenn der Durchschnitt nicht gerade in den engen pädagogischen Spielraum zwischen X,46 und X,54 fällt, weiß er seine Zeugnisnote damit. Wie gesagt, dieses Vorgehen hat auch viele Nachteile, die wir alle schon ausführlich diskutiert haben, aber das wäre zumindest ein Vorteil.

Ich habe Freunde in anderen Bundesländern, wo es zumindest aus der (subjektiven) Sicht der Kinder und ihrer Eltern immer mal wieder überhaupt nicht klar ist, wie eine bestimmte Note zustande kommt. Oft kommt bei der Notenbesprechung (angeblich) auch die Aussage, das könne/müsse der Lehrer jetzt nicht erklären, das sei pädagogische Freiheit. Ich glaube nicht, dass das der Normalzustand ist, aber wir kennen ja alle diese Kollegen, die Freiräume in dieser Art zu nutzen wissen.